Schiffsreise | Afrika | Republik Kongo

Geheimnisvoller Kongo – Schiffs-Expedition ins grüne Herz von Afrika

14-tägige Expeditions-Schiffsreise auf dem Kongo-Fluss

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 12.05.2024 15:00:34

Reiseübersicht

Diese Reise ins Herz Afrikas hat echten Expeditions-Charakter! Zugegeben: In dieser kaum erschlossenen Region sollten Sie mit Änderungen im Reiseablauf rechnen. Aber dafür warten auf Sie absolut einzigartige Erlebnisse im zweitgrössten Regenwald der Erde. Fühlen Sie sich wie die ersten Entdecker, wenn Sie an Bord eines komfortablen kleinen Schiffes auf einem der gewaltigsten Ströme ins Innere Afrikas vordringen. Lernen Sie hautnah das Leben der Pygmäen kennen, die in perfekter Symbiose mit dem Primärwald leben. Blicken Sie den Forschern im Nationalpark Nouabalé-Ndoki bei ihrer Arbeit über die Schultern. Lassen Sie sich beim Beobachten von Waldelefanten, Flusspferden und Flachland-Gorillas von der Wildnis am Kongo verzaubern!

Reiseprogramm - 14 Tage

1. Tag Willkommen in Afrika!

2. Tag Auf dem Kongo

3. Tag Happy Hippos

4. Tag Vom Kongo auf den Sangha

5. Tag Äquator-Taufe

6. Tag Im Land der Pygmäen

7. Tag Im Herzen Afrikas

8. Tag Waldholz und Biodiversität

9. Tag Nouabalé-Ndoki-Nationalpark

10. Tag Auf dem Gorilla-Trail

11. Tag Dschungelbuch-Feeling

12. Tag Vom Urwald nach Ouesso

13. Tag Abschied vom Kongo-Fluss

14. Tag Ankunft in Deutschland

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 12.05.2024 15:00:34

Detailprogramm

1. Tag Willkommen in Afrika!

Heute fliegen Sie nach Brazzaville, der Hauptstadt der Republik Kongo. Am westlichen Ufer des gewaltigen Kongo-Stromes erwartet Sie schon Ihr Boutique-Schiff MS Ducret-Congo. Nach der herzlichen Begrüssung durch die Crew beziehen Sie Ihre komfortablen Kabinen an Bord, Ihr Zuhause für die kommenden elf Nächte. (A)

2. Tag Auf dem Kongo

Die Hauptstadt der Republik Kongo ist bis heute von ihrem französischen Erbe geprägt, davon zeugt die Kathedrale Sacre-Coeur. Afrikanisch farbenfroh wird es in der Poto-Poto-Schule für Malerei und im Nationalmuseum. Wenn Ihr Schiff im Abendrot seine Anker lichtet und auf den grossen Strom hinausfährt, beginnt eines der letzten grossen Reise-Abenteuer dieser Erde! (FMA)

3. Tag Happy Hippos

Die Landschaft am Ufer wird zunehmend bergiger und ist dicht bewaldet. Ihr erster Landgang findet in Ngabe statt, dem früheren Hauptort des Königreichs Téké, das im 17. Jh. die nahen Kupferminen kontrollierte und erst 1880 einen Schutzvertrag mit Pierre Savorgnan de Brazza schloss. Hier machen Sie der Königin Ngalifourou ihre Aufwartung. Als Schutzpatronin des spirituellen Gottes Nkwembali geniesst sie hohes Ansehen und weiht den neuen Makoko-König. Noch ganz beeindruckt von den Tänzen der Téké gehen Sie zurück an Bord, wo Ihnen Ihr Reiseleiter weitere Einblicke in diese archaische Kultur vermittelt. Abends halten Sie an der Mündung des Lefini-Flusses in den Kongo Ausschau nach Nilpferden, die sich hier gerne auf Sandbänken sonnen. (FMA)

4. Tag Vom Kongo auf den Sangha

Immer breiter wird der Kongo, bis er sich auf mehr als 10 km ausgeweitet hat. Das Flussufer ist nur noch schemenhaft auszumachen. Wie Nussschalen schaukeln kleine Boote auf den Wellen. Denn im Gewirr der zahllosen Inseln im Strom siedeln sich während der Trockenzeit Fischer an. Schliesslich ist der Kongo nach dem Amazonas der fischreichste Fluss der Welt. Das Dörfchen Mossaka ist im ganzen Land berühmt für seinen getrockneten Fisch. In dieser Wildnis befindet sich das Haus des Monsieur Trechot, Gründer der Compagnie Française im Kongo-Becken. Hier begeben Sie sich auf Zeitreise in die Epoche der legendären Expeditionen eines Grafen de Brazza und eines Henry Morton Stanley. Dann fahren Sie im Zickzackkurs ein in den 1.300 km langen Nebenfluss Sangha. Undurchdringliche Regenwälder prägen eine der entlegensten und am dünnsten besiedelten Regionen der Erde, die übrigens auch zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt. (FMA)

5. Tag Äquator-Taufe

In Kanus oder kleinen Motorbooten erkunden Sie das Gewirr der winzigen Seitenarme des Sangha-Flusses und lauschen den exotischen Geräuschen des immergrünen Regenwaldes. Über 1.000 Pflanzenarten bilden hier die grösste natürliche Apotheke der Erde, ein Eldorado für die moderne Pharmakologie. Wer möchte, versucht, einen Leckerbissen zu angeln. Denn heute gibt es etwas zu feiern: Ihr Schiff überquert den Äquator!

6. Tag Im Land der Pygmäen

Vormittags passieren Sie Pikounda. In dieser abgelegenen Region konnten die Baaka oder Pygmäen über 1.000 Jahre ihr traditionelles Leben als Jäger und Sammler in perfekter Symbiose mit der Natur bewahren. Sie leben in kleinen Gruppen inmitten des Urwaldes und geben Ihnen einen faszinierenden Einblick in ihren Alltag, der von der Jagd und vom Sammeln von Früchten und Pflanzen geprägt ist. Ihr Abendessen geniessen Sie auf einer Lichtung zusammen mit Ihren pygmäischen Begleitern. Die mündlichen Überlieferungen der Pygmäen, dargestellt mit Gesten und Gesängen, sind ein unerschöpflicher Schatz und verleihen diesem Abend eine ganz besondere Magie! (FMA)

7. Tag Im Herzen Afrikas

Morgens fahren Sie auf dem Mangui, einem Nebenfluss des Sangha, entlang der Grenze des Nationalparks Ntokou-Pikounda. Hier lebt eine Affenart, von der man glaubte, sie sei ausgestorben: der Bouvier-Stummelaffe mit seinem charakteristischen orangefarbenen Fell. Halten Sie auch Ausschau nach exotischen Vogelarten. Schliesslich

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 12.05.2024 15:00:34

erreicht Ihr Schiff die Mündung des Ndoki-Flusses, wo sich riesige Flusspferde angesiedelt haben. (FMA)

8. Tag Waldholz und Biodiversität

Im Ort Pokola erhalten Sie heute Einblicke in nachhaltige Forstwirtschaft. Sinkende Pegelstände und zahlreiche Sandbänke stellen hohe Anforderungen an die Navigation bei der Weiterfahrt auf dem Sangha Strom. Ihr Tagesziel ist das Dorf Bomassa, Tor zum Nationalpark Nouabalé-Ndoki. (FMA)

9. Tag Nouabalé-Ndoki-Nationalpark

Im Dreiländereck zwischen Kongo, Kamerun und der Zentralafrikanischen Republik grenzen gleich drei Nationalparks mit einer Fläche von 750.000 ha aneinander. In dieser vom Menschen fast unberührten Natur erwartet Sie die einmalige Flora und Fauna des Nationalparks Nouabalé-Ndoki. Riesige Krokodile fühlen sich hier ebenso wohl wie die bis zu 70 kg schweren Goliath-Tigerfische mit ihrem Furcht einflössenden Gebiss. Auf den Ebenen entdecken Sie mit Glück Waldelefanten und Schimpansen. Vor allem aber sind hier die vom Aussterben bedrohten Westlichen Flachlandgorillas zu Hause. Um das sensible Öko-System möglichst zu schonen, erleben Sie die Aktivitäten in drei Gruppen, die zeitlich versetzt den Nationalpark erkunden. (FMA)

10. Tag Auf dem Gorilla-Trail

Nach einer Stunde im Jeep und zwei weiteren Stunden Fussmarsch durch sumpfiges Gelände erreichen Sie das Forschungs-Camp Mondika. Begleitet von erfahrenen Baaka-Rangern folgen Sie den Spuren einer Gruppe von an Menschen gewöhnten Flachland-Gorillas in den Dschungel. Auf einer Lichtung beobachten Sie eine Stunde lang die Kleinen beim Spielen, Mütter und Tanten beim Faulenzen und die imposanten, bis zu 1,70 m grossen männlichen Silberrücken. Das Interesse ist dabei durchaus auf beiden Seiten vorhanden. In jedem Fall erwartet Sie ein unvergessliches Erlebnis! Da Sie heute im Mondika-Camp übernachten, bleibt jede Menge Zeit, um die Forscher mit Fragen zu bestürmen. Ihr einfaches Safari-Zelt bietet ein Bett. Dusche und Kompost-WC teilen Sie sich mit Ihren Mitreisenden. (FMA)

11. Tag Dschungelbuch-Feeling

Heute müssen Sie früh aus den Federn, denn schon bei Sonnenaufgang geht es los. Nach 40 Minuten im Jeep, einer Stunde im Kanu und 40 Minuten Fussmarsch erreichen Sie Mbeli Bai, eine Lichtung inmitten des Urwalds. Von einer Aussichtsplattform haben Sie freien Blick auf ein hoffentlich atemberaubendes Spektakel. Angelockt von mineralreichen Gewässern versammeln sich oft Hunderte wilder Tiere: Flachlandgorillas, Waldelefanten, Schimpansen, Buschschweine, Sumpfantilopen und Waldbüffel geben sich hier zuweilen ein friedliches Stelldichein. Ganz Mutigen steht es übrigens frei, schon die Nacht zuvor auf der Aussichtsplattform zu verbringen. (FMA)

12. Tag Vom Urwald nach Ouesso

Vormittags geniessen Sie ein letztes Mal die herrliche Natur im Nationalpark Nouabalé-Ndoki. Nachmittags lichtet Ihr Schiff die Anker und fährt flussabwärts nach Ouesso. Nach so vielen Tagen in der einsamen Wildnis auf Kongo und Sangha wirkt die verschlafene Hauptstadt des Sangha-Departements mit ihren 32.000 Einwohnern fast wie Manhattan – willkommen zurück im afrikanischen Alltag! (FMA)

13. Tag Abschied vom Kongo-Fluss

Fünf Stunden Fahrt sind es zum kleinen Flughafen bei Owando. Von hier bringt Sie ein einstündiger Flug zurück nach Brazzaville. Vom Flugzeug aus blicken Sie auf das schier unendliche Grün des Kongo-Beckens. In Brazzaville stürzen Sie sich am Nachmittag in den Trubel des Plateau Marktes und feilschen um afrikanisches Kunsthandwerk. Anschliessend treffen Sie auf Vertreter der Sapeurs du Congo, deren stylische Kleidung legendär ist. Abends fahren Sie zum internationalen Flughafen und treten Ihren Rückflug an. (FL)

14. Tag Ankunft in Deutschland

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 12.05.2024 15:00:34

Termine & Preise

Reisetermine

22.10.2024 - 04.11.2024

DZ/Zweibettkabine - Deluxe-Suite	CHF 8'955
DZ/Zweibettkabine - Master-Suite	CHF 9'420
DZ/Zweibettkabine - Superior-Suite	CHF 10'270
DZ/Zweibettkabine - Owner‘s-Suite	CHF 10'950

06.11.2024 - 19.11.2024

DZ/Zweibettkabine - Deluxe-Suite	CHF 8'955
DZ/Zweibettkabine - Master-Suite	CHF 9'420
DZ/Zweibettkabine - Superior-Suite	CHF 10'270
DZ/Zweibettkabine - Owner‘s-Suite	CHF 10'950

Aufpreise

Flüge ab ZRH	**CHF 390**
Aufpreis für innerdeutsche Anschlussflüge ab	**CHF 210**

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:
https://www.zugreisen.ch/de/reise/geheimnisvoller-kongo-schiffs-expedition-ins-gruene-herz-von-afrika-2024-2025

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 12.05.2024 15:00:34